

Ehrungen und Beförderungen bei der Feuerwehr

Wehrleute der Löscheinheit freuen sich und feiern Premiere



Heinz Muhr, Peter Kerz und Klaus Josefiak freuen sich über die von Thomas Kaltheier überreichten Auszeichnungen (v. l. n. r.).

Lernbereitschaft und Engagement beim Übungs- und Einsatzgeschehen: Das haben einige Mitglieder der Löscheinheit Bornheim wieder

in besonderer Weise bewiesen. Am traditionellen Florianstag der Wehrleute, den sie zu Ehren des heiligen Florian, ihrem Schutzpatron, be-

gehen, konnte Einsatzbezirksführer Thomas Kaltheier stellvertretend für die Wehrleitung drei Beförderungen aussprechen. „Inzwischen

ist es so, dass wir bei Lehrgängen immer wieder Probleme haben, die nötigen Ausbildungskräfte zu finden. Es freut mich daher, dass es doch Leute gibt, die zeigen, dass sich diese Lücke in Zukunft möglicherweise auch mit ihrer Hilfe ein Stück weit schließen lässt“, stellt er klar. In der Folge beförderte er Lea Pöhlmann zur Feuerwehrfrau, Liam Tiede zum Oberfeuerwehrmann und Christopher Brief zum Hauptbrandmeister. Bei den durchgeführten Ehrungen langjähriger Mitglieder hatte Kaltheier zuvor für eine Premiere in Stadtgebiet gesorgt, indem er Brandinspektor und Löscheinheitsführer Heinz Muhr erstmals das Feuerwehr-Ehrenzeichen in Gold mit Goldkranz überreichte. Damit zeichnet das Land Nordrhein-Westfalen seit 2016

Fortsetzung auf Seite 3

gütelhöfer Immobilien
Die Immobilienexperten

FOCUS
TOP
IMMOBILIEN
MAKLER
2025
Gütelhöfer Immobilien
BONN-
RHEIN-SIEG
FOCUS: BUSINESS
IN KOOPERATION MIT
statista

gütelhöfer Immobilien
Die Immobilienexperten

GUTSCHEIN WERTERMITTLUNG
für Verkäufer im Wert von
499 €

Keine Barauszahlung möglich. Gutschein ist übertragbar. Nur ein Gutschein je Immobilie einlösbar.

☎ (02226) 88 399-81

IMMOBILIE VERKAUFEN?
Kostenfreie Wertermittlung für Verkäufer!

Terminvereinbarung:
☎ (02226) 88 399-81

guetelhoefer.com

VERKAUF **VERMIETUNG** **WERTERMITTLUNG**

guetelhoefer.com

ZUM GUTSCHEIN

Hörakustik Hermeler setzt neue Maßstäbe in der Hörgesundheit

Regionaler Hörakustiker erhält Qualitätssiegel Hörgesundheit und gehört jetzt zu Deutschlands führenden Expertennetzwerken

Bornheim. Hörakustik Hermeler auf der Königstraße im Bornheimer Zentrum wurde mit dem **Qualitätssiegel Hörgesundheit** ausgezeichnet - einer Auszeichnung, die nur Fachbetriebe erhalten, die durch besonders hohe Standards in Beratung, Versorgung und Service überzeugen. Damit zählt **Hörakustik Hermeler** zu einem exklusiven Kreis von Hörakustikern, die für geprüfte Qualität und echte Hörgesundheit stehen. Das **Qualitätssiegel Hörgesundheit** wird vom **Netzwerk Hörgesundheit** vergeben - einer bundesweiten Initiative aus Fachleuten der Hörakustik, Medizin und Wissenschaft. Ziel des Siegels ist es, Kundinnen und Kunden eine verlässliche Orientierung zu bieten: Wo dieses Siegel hängt, dürfen sie höchste Qualität, ehrliche Beratung und einen nachweislich ganzheitlichen Ansatz in der Hörversorgung erwarten. Das Qualitätssiegel basiert auf klar definierten Kriterien, die



unter anderem die Beratungsqualität, technische Ausstattung, den Fortbildungsstand des Teams sowie den Umgang mit Kundinnen und Kunden bewerten. Nur Betriebe, die alle Anforderungen erfüllen, den Qualitätsprozess erfolgreich durchlaufen und regelmäßig Vergleichsdaten für wissenschaftliche Studien liefern, dürfen das Qualitätssiegel tragen.

„In einer Zeit, in der oft der Preis über Qualität entscheidet, wollen wir bewusst ein Zeichen setzen: für Vertrauen, Transparenz und echte Fachkompetenz“, erläutert Volker Hermeler. „Schließlich ist gutes Hören ein unverzichtbares Stück Lebensqualität. Deshalb sollte jeder Mensch auf eine optimale Hörakustik-Versorgung vertrauen können, damit er bestmöglich hören und dadurch die Vielfalt des Lebens genießen kann.“ Hier überzeugende Ergebnisse zu erzielen, steht für **Hörakustik Hermeler** mit seinem breiten Leistungsspektrum - weit über den reinen Hörgeräte-Verkauf hinaus - bei jeder Kundin und jedem Kunden im Mittelpunkt. Im Rahmen seines Hörakustik-Meisterservices bietet das Fachgeschäft eine umfangreiche Hörsystemberatung

und -anpassung, ein gezieltes Hörtraining als Ergänzung zu den bestehenden Hörsystemen, spezialisierte Hilfe bei Tinnitus sowie selbstverständlich regelmäßige Nachsorge- und Servicetermine an. Für jeden, der das goldene Qualitätssiegel am Eingang von **Hörakustik Hermeler** sieht, ist also klar: Hier wird nicht nur verkauft - hier wird zugehört, beraten und begleitet, für echte Hörgesundheit. Mit dem **Qualitätssiegel Hörgesundheit** wurden am 25. März 2026 alle drei Standorte von Hörakustik Hermeler ausgezeichnet. Das Hauptgeschäft befindet sich in **Bonn** in der Bornheimer Straße 156 im Tenten Carré. Die **Bornheimer** Niederlassung ist seit über 20 Jahren in der Königstraße 59 bekannt und das jüngste der drei Fachgeschäfte ist in **Rheinbach** am Himmeroder Wall 14 beheimatet. (WDK)



Hörakustik Hermeler

Königstraße 59
53332 Bornheim

E-Mail: bornheim@hoerakustik-hermeler.de

Telefon: 02222 929 99 93

<https://hoerakustik-hermeler.de>

Fortsetzung der Titelseite

Feuerwehrleute aus, die mindestens 50 Jahre im Feuerschutz pflichttreu ihren Dienst geleistet haben. „Damit war es das dann aber auch. Mehr Gold wird nicht kommen“, witzelte der 64-jährige Muhr dabei mit Blick auf die Tatsache, dass dies die höchste Auszeichnung dieser Art ist und

zudem ein Dienstende mit spätestens 67 Jahren vorgeschrieben ist. Darüber hinaus freuten sich Unterbrandmeister Peter Kerz und Brandinspektor Klaus Josefiak über die Sonderauszeichnungen des Verbandes der Feuerwehren in Nordrhein-Westfalen. Diese erhielten sie für 60-jährige bzw. 40-jährige Mitgliedschaft.

Mit der Gitarre um die Welt

Zum zweiten Mal reist Musikerin Ursula Binnen mit ihrer Gitarre um die Welt.

Am Sonntag, 7. Juni, um 17 Uhr präsentiert sie bekannte und auch unbekanntere Gitarrenstücke, zum

Teil auch gemeinsam mit Gastmusiker Mike Schäfer.

Seien Sie gespannt und lauschen Sie dem wunderbaren Klang und kommen Sie in die Dersdorfer Pfarrkirche.

Pfingstkirmes in Walberberg (23. bis 25. Mai)

Für die Vereinsgemeinschaft Walberberg ist es von existenzieller Bedeutung, dass auch in den kommenden Jahren eine Pfingstkirmes stattfinden kann. Aufgrund des hohen Arbeitsaufkommens hat die Vereinsgemeinschaft Walberberg Teams gegründet, die sich um die Koordination und Organisation der jeweiligen Veranstaltung kümmern.

Die **Pfingstkirmes in Walberberg** wird vom **23. bis 25. Mai** auf dem Pater-Bertram-Platz stattfinden.

An **Pfingstsamstag, 23. Mai**, beginnt die Kirmes um 15 Uhr offiziell

mit dem Fassantrieb, durchgeführt von dem Ehrenvorsitzenden der Vereinsgemeinschaft Walberberg, Konrad Schwarz. Für unsere kleinen Gäste wird eine Märchenerzählerin für Unterhaltung sorgen.

An **Pfingstsonntag, 24. Mai**, findet wie in den Jahren zuvor parallel zur Kirmes wieder ein Oldtimer-Treffen in Walberberg statt. Ab 10 Uhr geht es los. Die „Monte Walburgis“, die Fahrt der Oldtimer durch Walberberg, startet um 14 Uhr.

An **Pfingstmontag, 25. Mai**, gibt es wie in den letzten beiden Jahren

auf/an dem Pater-Bertram-Platz parallel zur Kirmes einen Trödelmarkt. Darüber hinaus gibt es an dem Montag in Walberberg noch einen Garagen-Trödel. Als besonderes Highlight hat die Vereinsgemeinschaft Walberberg an Pfingstmontag das **Blasorchester der KG Blau-Weiß Fischenich** verpflichtet. Zwischen 14 und 16 Uhr sorgt das musikalisch sehr vielseitige Orchester bei freiem Eintritt für beste Stimmung

und gute Musik. Gegen 17 Uhr findet am Montag wieder eine **Pais-Gerichtsverhandlung** statt, die unweigerlich mit dessen Verbrennung endet und den Abschluss der Kirmes markiert. Wir hoffen auf schönes Wetter und viele Besucher auf unserer Kirmes. Die Einnahmen aus dem Getränkeverkauf werden für die von der Vereinsgemeinschaft Walberberg durchgeführten Brauchtumsveranstaltungen eingesetzt.

„Die verlorene Sprache“: Ein Film über Aphasie

Am Dienstag, 26. Mai, wird um 17 Uhr im Ratssaal des Rathauses, Rathausstraße 2, ein Doku-Film über ein wichtiges Thema gezeigt, das allein in Deutschland rund 275.000 Menschen betrifft und das Leben Betroffener komplett verändern kann: Aphasie. Aphasie ist eine Sprachstörung, die meist durch Schlaganfälle, aber auch durch Unfälle verursacht werden kann. Der Film trägt den Titel „Die verlorene Sprache“ und beschäftigt sich mit den tiefgreifenden Auswirkungen auf das Leben Betroffener - auf die Kommunikation, das Selbstbild und das soziale Umfeld. Er begleitet vier Menschen, die nach einem neurologischen Ereignis einen teilweisen oder sogar vollständigen Verlust von Sprache erlitten haben. Damit meist verbunden ist auch der Verlust der Fähigkeit des Lesens und Schreibens.

Der Film erzählt aber nicht nur vom

Verstummen und den damit verbundenen Schwierigkeiten im Alltag. Er beschreibt auch das Innenleben von Betroffenen und richtet den Blick auf die Reaktionen der Gesellschaft.

Denn in einer Welt, die stark auf Sprache basiert, sind Betroffene oft sprachlos.

Autorin des Filmes ist Samira Klaho. Sie ist selbst betroffen und wird vor Ort sein, um anschließend eine Frageunde zum Film und zum Thema zu moderieren. Ihr geht es darum, Sichtbarkeit zu schaffen für eine Gruppe, die kaum eine Lobby hat. Denn Menschen mit Aphasie fallen oft durch alle Raster, zwischen Medizin, Reha, Alltag und Politik. Der Film „Die verlorene Sprache“ fragt nicht nur, was Aphasie bedeutet, sondern auch, was es heißt, Teil einer Gesellschaft zu sein, die Sprache als Grundlage für Teilhabe, Beziehung und Identität sieht. Der Eintritt ist frei.

HALLMANN

FRÜHLINGS SALE

Jetzt besser hören & dabei sparen!

Im-Ohr-Hörgerät MIT AKKU
Vista S3 Dir R

nur **599€**
statt 1.099€

*Aktionspreis gültig bis 31.05.2026 für Akku-Im-Ohr-Hörgerät Vista S3 Dir R (exkl. Ladegerät), Hersteller: Sonova AG. Gilt für Mitglieder gesetzlicher Krankenkassen mit Leistungsanspruch u. ohrenärztlicher Verordnung, zzgl. gesetzl. Zuzahlung von € 10,- pro Hörgerät. Wir behalten uns vor die Aktion zu verlängern. Bild mit KI erstellt. Optik Hallmann GmbH Große Str. 27, 24937 Flensburg

Bornheim • Bornheim-Merten

Gratis Tel: 0800/4126000 • optik-hallmann.de

Terminankündigung: 2. Boule-Stadtmeisterschaft

Unter dem Motto „Allez Les Boules“ lädt der Seniorenbeirat der Stadt Bornheim zur 2. Boule-Stadtmeisterschaft ein.

Der Seniorenbeirat trägt das Tur-

nier am Samstag, 13. Juni 2026, ab 10 Uhr auf dem alten Sportplatz am Fürchespfad in Rösberg aus.

Teilnehmen können Teams mit je

drei Personen aus Vereinen, Nachbarschaften, Freundeskreisen und Hobbygruppen.

Interessierte können sich bis Sonntag, 31. Mai 2026,

per E-Mail an Dieter Wirth anmelden: stollenwerk-wirth@netcologne.de

Weitere Informationen unter: www.bornheimer-senioren.de



Internet : www.bornheimer-senioren.de
E-Mail: info@bornheimer-senioren.de

Allez Les Boules



2. Boule-Stadtmeisterschaft Bornheim

Termin: Samstag 13. Juni 2026 Beginn 10.00 Uhr
Ort: Alter Sportplatz Fürchespfad in 53332 Bornheim-Rösberg

Teilnahme: Teams mit je 3 Personen aus Vereinen, Nachbarschaften, Freundeskreisen, Hobbygr.

Anmeldung: Bis 31. Mai 2026 per e-mail an Dieter Wirth stollenwerk-wirth@netcologne.de

VERANSTALTUNGSKALENDER BORNHEIM

★ TERMINE IN UNSERER REGION

VEREINE, INSTITUTIONEN, KULTURSCHAFFENDE AUFGEPASST!

Bringen Sie Ihre Events auf Hochglanz – mit dem neuen
VERANSTALTUNGSKALENDER BORNHEIM.

Veröffentlichen Sie Ihre Termine **kostenfrei** und mit **großer Reichweite!**
Der Veranstaltungskalender informiert regelmäßig und detailliert über aktuelle Events
in Bornheim – von Vereinsfesten über Konzerte bis hin zu Sportveranstaltungen.

Auch Ihr Termin kann Teil der kommenden Ausgabe werden, die am
4. Juli (KW 27) als hochwertiger Hochglanz-Flyer erscheint.

Der Veranstaltungskalender liegt im Juli der Ortszeitung „**Wir Bornheimer**“
bei und erreicht so **jeden Haushalt der Gemeinde.**

So einfach reichen Sie einen Termin ein:

Bitte senden Sie uns per E-Mail folgende Angaben zu Ihrer Veranstaltung:

- ★ Datum & Uhrzeit
- ★ Name der Veranstaltung
- ★ Ort
- ★ Veranstalter

Optional: Eine Kurzbeschreibung (ca. 1.500 Zeichen) sowie 1-2 Fotos.
Alle Termine ab dem **4. Juli** können berücksichtigt werden.

Ihre Einsendung bitte bis zum 3. Juni:

redaktion@rautenberg.media

Stichwort: Veranstaltungskalender Bornheim

Anzeigenwerbung gewünscht?

Profitieren Sie zusätzlich von der
Reichweite des Veranstaltungskalenders:



Ihre Ansprechpartnerin ist:

Frau Stefanie Atan

Telefon: 02644-80191

Mobil: 0171 1876924

E-Mail: st.atan@rautenberg.media

WIR FREUEN UNS AUF IHRE TERMINE!



Pilgertag zur Hl. Walburga an Pfingstmontag

Walberberger Gemeinde lädt ein

Bornheim-Walberberg - Traditionell am Pfingstmontag feiert Walberberg die Hl. Walburga mit einer Reihe auswärtiger Pilger, u. a. aus Gleuel, Berzdorf und Sechtem sowie aus dem ganzen Seelsorgebereich

Bornheim-Vorgebirge. Alle Pilger werden am Montag, 25. Mai, um 9 Uhr am Schwadorfer Kreuz in Empfang genommen und zur Kirche begleitet. Dort angekommen wartet ein Pilgerfrühstück im Haus im Garten

auf die Gäste. Um 10:30 Uhr beginnt die Festmesse, die vom Kirchenchor St. Cäcilia unter Leitung von Luna Pracht mit der Messe brève von Leo Delibes musikalisch umrahmt wird. An der Orgel wird Noel Klimek zu hö-

ren sein. Nach der Pilgermesse sind alle zum Mittagessen eingeladen. Um 13 Uhr endet der Pilgertag mit einem Abschlussgebet in der Kirche. Die Walburga-Gemeinschaft lädt alle Gläubigen recht herzlich ein.

Im Garten begegne ich Gott

Eine interkulturelle, interreligiöse Entdeckungsreise im Kräutergarten

Wann: 29. Mai von 17 bis 19 Uhr
Wo: Kräutergarten St. Servatius, Poolhausstr.1, in Bornheim (hinter der Kirche auf dem Frère Rogger- Platz)

Herzliche Einladung

Die Liebe zur Natur verbindet Kulturen und Religionen. So laden wir Sie herzlich zu einer interkulturellen und inter-

religiösen Entdeckungsreise im Kräutergarten St. Servatius ein - eine besondere Gelegenheit, Natur, Spiritualität und persönliche Begegnung miteinander zu verbinden.

Impulse und Texte aus christlichen, muslimischen und buddhistischen Traditionen zur Bewahrung der Schöpfung, Mit-

machaktionen für Klein und Groß, gemeinsamer Austausch sowie Zeit für Begegnung bei einem kleinen Imbiss laden dazu ein, die eigene Verbundenheit mit der Natur und der Schöpfung bewusst wahrzunehmen und im Gespräch zu vertiefen.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen.

Info/Anmeldung:

Arianita Mölder, Arianita.Moelder@Erzbistum-Koeln.de, Tel.: 02222 951167

Leyla Velarde Medina de Schüring, Leyla.Velarde@Erzbistum-Koeln.de, Handy: 0151 12563557

Beim starken Regen fällt die Veranstaltung aus.

Ingenieurbetrieb
Eichwald
Metallbau

Seit über
50
Jahren

- Die perfekte Tür für den Sommer und Winter
- Maßgefertigtes Design
- Ausgezeichnete Wärmedämmung
- Höchste Sicherheitsstandards



Tel.: 02241 3979 80 ■ info@metallbau-eichwald.de
Am Siemensbach 2 - 4 ■ 53757 Sankt Augustin

www.metallbau-eichwald.de

VORGEZOGENER REDAKTIONSSCHLUSS

Liebe Leser/-innen und Inserent/-innen, aufgrund des bevorstehenden Feiertags (Fronleichnam) ziehen wir den Redaktionsschluss vor.

Redaktionsschluss für (KW 23)
Mi., 27.05.2026 / 10 Uhr



JETZT AKTION 15% MARKISEN

MARKISEN ALLES NEU MACHT DER MAI

*im Mai, auf Markisen und Modelle, u.a. wie Abbildung

FRANZ AACHEN
ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989 info@franz-aachen.com
Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel



40 Jahre in Weilerswist

AUTOHAUS JUNGBLUTH GmbH

SUZUKI-Servicepartner seit 1989

GEWERBEGEBIET 53919 Weilerswist
Tel. 02254 844 336, info@suzuki-jungbluth.de
www.suzuki-jungbluth.de




DIE WERKSTATT



Damit das Traumhaus nicht zur Kostenfalle wird

Unabhängige Beratungen und Checks geben Sicherheit auf dem Weg ins Eigenheim



Unabhängige Beratung im Vorfeld eines Eigenheimprojekts gibt mehr Sicherheit bei der Finanzplanung und der Entscheidung für den richtigen Baupartner. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/fizkes

Planen, bauen, finanzieren - private Bauvorhaben sind heute komplexer denn je. Steigende Kosten, detaillierte technische Anforderungen und eine Vielzahl an Anbietern machen es Verbrauchern schwer, den Überblick zu behalten. „Viele Bauinteressierte unterschätzen, wie viele Entscheidungen sie frühzeitig treffen müssen - und welche finanziellen Folgen diese haben können“, sagt Erik Stange, Pressesprecher des Bauherren-Schutzbund e.V. (BSB). Ein gutes Fundament entsteht dabei lange vor dem ersten Spatenstich: durch eine realistische Kostenkalkulation, eine gründliche Informationssammlung und eine klare Prüfung der eigenen finanziellen Belastbarkeit.

Angebote vergleichen: Worauf Verbraucher besonders achten sollten

Bei Bau- und Kaufverträgen gilt: Nicht der günstigste Preis entscheidet, sondern die Transparenz des Angebots. Unvollständige Leistungsbeschreibungen, unklare Fristen oder fehlende Sicherheiten sind häufige Stolpersteine. Unabhängige Expertinnen und Experten können dabei helfen, Verträge und Angebote richtig einzuordnen - sei es über freie Sachverständige oder Ver-

braucherschutzvereine wie den Bauherren-Schutzbund e.V., der unter <http://www.bsb-ev.de> entsprechende Beratungsleistungen anbietet. Dazu gehören unter anderem die Prüfung von Bau- und Kaufverträgen, ein Firmencheck mit Wirtschaftsauskunft oder bautechnische Einschätzungen vor Ort.

„Wir erleben häufig, dass Verträge Lücken enthalten oder Leistungen unklar formuliert sind“, sagt Stange. „Eine professionelle Angebotsprüfung sorgt dafür, dass Verbraucher tatsächlich vergleichbare Leistungen vorliegen haben und nicht mit teuren Nachträgen konfrontiert werden.“ Ein weiterer Stolperstein ist es, zu optimistisch zu rechnen. Reserven für unvorhergesehene Ereignisse gehören in jede Finanzierung. „Es ist klüger, mit Puffer zu planen, als später in finanzielle Engpässe zu geraten“, empfiehlt Stange und rät dazu, Angebote mehrerer Anbieter durch unabhängige Fachleute prüfen zu lassen.

Unabhängige Beratung nutzen: Sicherheit für private Bauherren Ob Vertragscheck, Kostenschätzung oder Qualitätskontrolle auf der Baustelle - externe Unterstützung schafft



Bei der Entscheidung für einen Baupartner zur Errichtung des Eigenheims sollte nicht alleine der Preis ausschlaggebend sein. Foto: DJD/Bauherren-Schutzbund/Getty Images/Mahmud013

Orientierung in einer Phase, die für viele Verbraucher Neuland ist. Wichtig ist, dass diese Beratung unabhängig erfolgt und keine wirtschaftlichen Eigeninteressen am Projekt bestehen. Stange betont: „Bauherren stehen

zwar vor komplexen Aufgaben, aber sie müssen sie nicht allein bewältigen. Wer sich frühzeitig informiert und fachliche Unterstützung nutzt, reduziert Risiken und kann sein Vorhaben deutlich entspannter begleiten.“ (DJD).

Aus der Arbeit der Parteien CDU

CDU unterstützt Geräteausstattung an Schulen

Die CDU Bornheim unterstützt die vorgesehene Verbesserung der digitalen Geräteausstattung an Bornheimer Schulen ausdrücklich. Damit soll künftig auf zwei Schülerinnen und Schüler ein mobiles Endgerät kommen.

Besonders hilfreich und letztlich ausschlaggebend war der umfassende Überblick über die aktuelle Situation an unseren Schulen im Vorfeld, der

von den Schulen vorbereitet wurde. Es wurde deutlich, dass der Schritt notwendig ist und welche große Bedeutung dieser für den schulischen Alltag hat.

Die Entscheidung ist keineswegs leichtgefallen. Bund und Land übertragen immer mehr Aufgaben auf die Kommunen, ohne die Finanzierung (vollständig) sicherzustellen. Dies führt auch für die Stadt Bornheim

zu zusätzlichen Belastungen. Und natürlich haben solche Entscheidungen letztlich Auswirkung auf die Bürgerinnen und Bürger.

Dennoch ist für die CDU klar: Bei der Bildung darf nicht gespart werden. Die Schülerinnen und Schüler dürfen nicht unter strukturellen Finanzierungsproblemen leiden. Die Nutzung digitaler Endgeräte ist längst zentraler Bestandteil moderner Bildung

und des täglichen Lebens. Deshalb müssen unsere Schulen so ausgestattet sein, dass zeitgemäßer Unterricht zuverlässig möglich ist.

Mit der Unterstützung der 1:2-Ausstattung setzt die CDU Bornheim ein klares Zeichen für bessere Lernbedingungen, mehr Chancengleichheit und eine zukunftsfähige Bildungslandschaft in der Stadt.

Sascha Mauel

Ende: Aus der Arbeit der Parteien CDU

Aus der Arbeit der Parteien SPD

SPD: Fast 100 Jahre ehrenamtliche Ratsarbeit

Ausgeschiedene Ratsmitglieder wurden geehrt

Am 23. April ehrte die Stadt Bornheim 23 Ratsmitglieder, Ortsvorsteher und die ehemalige stellv. Bürgermeisterin für ihr ehrenamtliches Engagement nach Aufgabe ihrer Ämter.

Denn ihr Einsatz und ihr Verantwortungsbewusstsein haben unsere Stadt geprägt, nicht nur in politischen Entscheidungen, sondern

auch im täglichen Miteinander. Sie haben unzählige Stunden investiert, häufig ihre Freizeit geopfert, um Verbesserungen für unsere Bürgerinnen und Bürger zu erreichen. **Ihr Handeln war geprägt vom Wunsch Lösungen zu finden und demokratische Werte zu leben.** Ohne ihr Engagement wären viele Initiativen

und Entwicklungen nicht möglich gewesen.

Bei der SPD sind in Form eines Generationenwechsels sechs Männer/Frauen aus dem Rat ausgeschieden, für die eine soziale und zukunftsorientierte Arbeit im Vordergrund stand.

Karin Jaritz, die über 30 Jahre dem Rat angehörte

Frank W. Krüger, langjähriger stellv. Bürgermeister und Ortsvorsteher mit 20jähriger Ratsmitgliedschaft

Ute Krüger, über 20 Jahre Ratszugehörigkeit

Loubna Aharchi, Dr. Peter Tourné und Thomas Schmitz, die zusammen über 25 Jahre Ratsarbeit geleistet haben.

Ende: Aus der Arbeit der Parteien SPD

ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.

wir Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenig · Dersdorf · Hammerich · Hesel · Kardorf · Morten
Reisdorf · Rösberg · Secktem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de



MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan

FON 02644 80191

MOBIL 0171 1 87 69 24

E-MAIL st.atan@

rautenberg.media



Wie Quartierskonzepte die Versorgung im Alltag stärken können



Pflege findet in Deutschland überwiegend im privaten Umfeld statt. Nach aktuellen Zahlen des Statistischen Bundesamtes und des Bundesministeriums für Gesundheit gelten rund 5,2 Millionen Menschen als pflegebedürftig; mehr als vier von fünf werden zu Hause versorgt, häufig durch Angehörige. Damit tragen Familien einen zentralen Teil der Versorgung - oft neben Beruf, Kinderbetreuung und eigenen Verpflichtungen. Die wachsende Zahl pflegebedürftiger Menschen trifft

auf eine alternde Gesellschaft, in der zugleich weniger Angehörige verfügbar sind. Entlastung im Alltag wird damit zu einer gesellschaftlichen Aufgabe.

An dieser Stelle können ehrenamtliche Quartierskonzepte abhilfe schaffen. Der Begriff Quartier bezeichnet das unmittelbare Wohnumfeld einer Person oder einer Gemeinschaft. In der Pflege bedeutet „Quartier“ nicht nur der Wohnort, sondern ein Netzwerk aus sozialen Kontakten, lokalen Angeboten und niedrigschwelli-

gen Unterstützungsangeboten. Ziele quartiersbezogener Pflege- und Unterstützungsstrukturen sind, dass Menschen so lange wie möglich in ihrer vertrauten Umgebung bleiben können, Alltagsbelastungen reduziert werden und soziale Isolation vermieden wird. Ein elementarer Baustein sind Nachbarschaftsnetzwerke: Organisierte Gruppen von Menschen im Quartier, die Unterstützung im Alltag anbieten. Diese Hilfe beschränkt sich bewusst nicht auf medizinische Pflegeleistungen, sondern umfasst praktische Aufgaben wie Begleitung bei Spaziergängen, Einkaufsdienste, Fahrten zu Terminen oder das gemeinsame Gespräch. Solche Angebote werden oft von Freiwilligenagenturen, Wohlfahrtsverbänden, Kirchengemeinden oder lokalen Initiativen koordiniert und durch kommunale Stellen begleitet.

Besuchsdienste sind ein weiteres wichtiges Element im Quartier: Ehrenamtliche helfen dabei, Kontakte zu halten und Alltagswege zu erleichtern. Sozialwissenschaftliche Untersuchungen legen nahe, dass regelmäßige Besuche das Gefühl von Einsamkeit und soziale Isolation reduzieren, die Lebensqualität im Quartier steigern und damit indirekt auch die Belastung für pflegende Angehörige verringern. Dabei geht es ausdrücklich

nicht um medizinische Aufgaben, sondern um soziale Begleitung und praktische Unterstützung. Zusätzlich entstehen im Quartier verstärkt Mehrgenerationenprojekte und Nachbarschaftszentren, in denen Menschen unterschiedlichen Alters gemeinsam aktiv sind. Diese Projekte fördern den Austausch zwischen Jung und Alt und schaffen niedrigschwellige Treffpunkte, die soziale Teilhabe ermöglichen. Das Zusammenwirken unterschiedlichster Akteurinnen und Akteure - von Ehrenamt über ambulante Dienste bis zu kommunalen Koordinatoren - trägt dazu bei, dass im Quartier Hilfen dort ankommen, wo sie gebraucht werden und nicht nur dort, wo etablierte Angebote bereits bestehen.

Quartiersbezogene Ansätze gehen über traditionelle Nachbarschaftshilfe hinaus, weil sie formelle und informelle Unterstützung miteinander verknüpfen. Sie ergänzen das klassische Versorgungssystem, indem sie soziale Kontakte, praktische Hilfen im Alltag und niedrigschwellige Treffen zur Verfügung stellen. Diese Strukturen sind kein Ersatz für professionelle Pflege, entlasten aber Familien und können dazu beitragen, dass Menschen länger im eigenen zuhause bleiben können, ohne überfordert zu sein.

Hilfe auf Knopfdruck.

Der Hausnotruf in Rhein-Sieg.

Ferienpaket **nur 149€***



Deutsches Rotes Kreuz

Kreisverband Rhein-Sieg e.V.





02241
59 69 79 60

* max. 6 Wochen,
inkl. Auf- und Abbau

Wir kümmern uns bei Notfällen um Ihre Angehörigen. 24/7 auch in den Ferien!

drkhausnotruf.nrw/siegburg



Einmalige Kunstwerke aus dem Wald

Wie faszinierende Furnierbilder entstehen

Zülpich. Nachhaltigkeit und ein bewusster Umgang mit Ressourcen gewinnen für viele Menschen zunehmend an Bedeutung. Ein Material, das diese Ansprüche nahezu mühelos erfüllt, ist Furnier: hauchdünn geschnittenes Holz aus ausgewählten Bäumen, die sich besonders gut für die Furnierherstellung eignen. Doch Furnier kann weit mehr, als nur „Natur pur“ zu sein. Aus dem edelsten Teil des Baumes entstehen - je nach Art

der Zusammenstellung - echte Unikate, die es so kein zweites Mal auf der Welt gibt. Sie ziehen Betrachter sofort in ihren Bann und schenken etwa einem furnierten Möbelstück oder einer veredelten Oberfläche Tag für Tag eine nachhaltige, extravagante Ausstrahlung.

Furnieroberfläche ist nicht gleich Furnieroberfläche. Zu der im Baum gewachsenen Einzigartigkeit jedes einzelnen Furnierblattes kommt das



Hier entfaltet das Furnier der Asteiche seine außergewöhnliche Wirkung. Fotos: Thomas Bechtold | Freier Architekt

kunstvolle Zusammensetzen der Blätter zu einem harmonischen Gesamtbild. „Die Mitarbeitenden in der Furnierindustrie, die Furnieroberflächen in allen denkbaren Größen planen und fertigen, vereinen handwerkliches Können mit einem ausgeprägten künstlerischen Blick. Der Kundenwunsch ist das eine - doch was am Ende entsteht, stellt Auftraggeber aus der Möbel-, Automobil- und Bodenbelagsindustrie sowie aus dem Innenausbau immer wieder aufs Neue mehr als zufrieden“, erklärt Dirk-Uwe Klaas, Geschäftsführer der Initiative Furnier + Natur (IFN). **Wie Furnier durch verschiedene Fügearten zur Kunst wird**

Um Furnierbilder zu gestalten, kommen unterschiedliche Techniken zum Einsatz. Beim sogenannten „Stürzen“ werden die Blätter so ausgewählt und gelegt, dass sie sich spiegeln - eine Optik, die besonders bei lebhaft gemaserten Hölzern beeindruckt. Beim „einfachen Stürzen“ wird eines von zwei übereinanderliegenden Blättern entlang einer Längs- oder Querfuge aufgeklappt. Beim „doppelten Stürzen“ hingegen wird jedes zweite Blatt eines Viererpakets sowohl senkrecht

als auch waagrecht geklappt. Dadurch entstehen dynamische Furnierbilder mit Kreuzfugen, die sogar diagonal verlaufen können. Das „Schieben“ erzeugt dagegen ein ruhigeres, klassischeres Bild. Hier werden die Blätter ohne Umdrehen nacheinander vom Stapel genommen und aneinandergereiht. Die Maserung wiederholt sich, ohne symmetrisch zu wirken - ein zeitloser, eleganter Effekt.

Sind die Furnierblätter gefügt, werden sie verklebt und fein geschliffen. „Anschließend folgt die Oberflächenbehandlung - zum Beispiel mittels Beizen, Ölen, Wachsen oder durch den Einsatz von Lacken und Lasuren. Dadurch wird die natürliche Maserung noch stärker hervorgehoben“, erläutert Klaas. Und er fasst zusammen: „Furnier ist nach seiner Verarbeitung so schön und einzigartig, dass man beinahe versucht ist, es wie ein Kunstwerk hinter Glas an die Wand zu hängen. Gleichzeitig bleibt es ein Stück Natur, schont Ressourcen und veredelt große Flächen mit minimalem Materialeinsatz. Ein echter Allrounder für naturverbundene Individualisten.“ IFN/DS Initiative Furnier + Natur e.V.



Tobias Gregor

TISCHLERMEISTER

Beratung | Planung | Ausführung

- Möbel (für Wohn-, Küchen-, Bad- und Schlafbereich)
- Boden-, Wand- und Deckenbeläge
- Holz- und Kunststofffenster
- Zimmertüren, Haustüren aller Art
- Fenster-Reparatur und Wartung
- **Einbruchsicherung**
- **Brandschutz**

Klara-M.-Faßbinder-Straße 7a
53121 Bonn
fon 02 28 / 3 69 58 03
www.tobiasgregor.de

**MIT SICHERHEIT
IHR TISCHLER**

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 • 53227 Bonn • Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de • www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

Richtig lüften im Alltag

Frische Luft gehört zu einem gesunden Wohnklima. Dennoch wird in vielen Haushalten zu selten oder falsch gelüftet. Gerade moderne, gut gedämmte Gebäude machen regelmäßiges Lüften wichtiger denn je. Wer ein paar Grundregeln beachtet, kann Feuchtigkeit reduzieren, Energie sparen und Schäden an der Bausubstanz vermeiden.

Warum Lüften wichtig ist

Beim Kochen, Duschen, Waschen oder auch durch Atmen entsteht täglich Feuchtigkeit. Bleibt sie in den Räumen, steigt die Luftfeuchte wodurch es zu Kondenswasser an Fenstern und Wänden kommen kann. Richtiges Lüften sorgt dafür, dass verbrauchte, feuchte Luft nach außen abgeführt und durch frische Luft ersetzt wird. Das verbessert das Raumklima, schützt die Wohnung und steigert das Wohlbefinden.

Wie lange und wie oft lüften

Empfohlen wird sogenanntes Stoßlüften. Dabei werden Fenster weit geöffnet, idealerweise gegenüberliegend, um

Durchzug zu erzeugen. In der Heizperiode reichen meist fünf bis zehn Minuten, im Sommer können es auch 15 Minuten sein. Das Lüften sollte zwei bis vier Mal täglich erfolgen, in Küche und Bad bei Bedarf auch öfter. Gekippte Fenster über längere Zeit sind weniger effektiv und führen im Winter zu unnötigem Wärmeverlust.

Schutz vor Schimmelbildung

Regelmäßiges Lüften hilft tatsächlich Schimmel vorzubeugen. Schimmel entsteht vor allem dort, wo Feuchtigkeit dauerhaft an kühlen Oberflächen stehen bleibt. Durch den Luftaustausch sinkt die Luftfeuchte und die Feuchtigkeit kann sich nicht so leicht im Raum absetzen. Wichtig ist auch, nach dem Duschen oder Kochen schnellstmöglich zu lüften, damit sich Wasserdampf nicht in der Wohnung verteilt.

Folgen falschen Lüftens

Wird zu selten gelüftet, kann die Luftfeuchte unbemerkt steigen. Die Folgen reichen von unangenehm muffigem

Geruch über beschlagene Fenster bis hin zu Schimmel an Wänden oder Möbeln. Dauerhaft gekippte Fenster können ebenfalls problematisch sein, da sie Energie verschwenden und einzelne Bauteile auskühlen, was wiederum das Risiko für Feuchtigkeitsschäden am Gebäude erhöht. Richtiges Lüften ist kein

großer Aufwand, zeigt aber große Wirkung. Wer mehrmals täglich kurz und gezielt lüftet, sorgt für ein angenehmes Raumklima, schützt die Bausubstanz und trägt zur eigenen Gesundheit bei. Besonders in der kalten Jahreszeit lohnt es sich, die Lüftungsgewohnheiten bewusst zu überprüfen.

Qualität ist unsere Stärke



Balduin GmbH • Inhaber: Harald Josef Balduin
 Blumenstraße 97 • 53332 Bornheim
 Telefon 0 22 27 / 22 83 • Telefax 0 22 27 / 55 32
www.balduin-bornheim.de • balduin@netcologne.de

Möbelbau

- + Über 100 Jahre Erfahrung im Möbelbau
- + Professionelle Planung und Visualisierung
- + Die Leidenschaft für unser Handwerk treibt uns an, Ihre Ideen Realität werden zu lassen

Schreinerei **JAKOBS®**
 ZUVERLÄSSIG UND SAUBER

WWW.JAKOBS-BONN.DE



📍 Christian-Lassen-Straße 16, 53117 Bonn ☎ 0228 422 446-0 ✉ info@jakobs-bonn.de

Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Schulplatzvergabe fair regeln - Gesetz reformieren

Im Austausch mit unserem Landtagsabgeordneten Martin Metz

Ist es fair, wenn Bornheimer Kinder keinen Platz an einer weiterführenden Schule vor Ort bekommen, während Kinder aus anderen Kommunen aufgenommen werden? Diese Frage stellen sich unser Landtagsabgeordneter Martin Metz, Bürgermeister Christian Mandt sowie die Fraktionsvorsitzenden Maria Koch und Markus Hochgartz bei einem ersten gemeinsamen Austausch.

Dabei wurde deutlich: Bei der Schulplatzvergabe stoßen die geltenden Regelungen an ihre Grenzen. Das Gesetz sieht vor, dass Kinder Anspruch auf einen Schulplatz in einer Nachbarkommune haben, wenn es die gewünschte Schulform in der eigenen Kommune nicht gibt. Damit soll Chancengleichheit beim Zugang zu Bildung gesichert werden.

Der Grundgedanke der Chancen-

gleichheit beim Zugang zu Bildung bleibt richtig. Auch Bornheimer Schülerinnen und Schüler haben über viele Jahre mangels eigener Angebote weiterführende Schulen im Umland besucht. Die Regeln dürfen jedoch nicht dazu führen, dass Kommunen, die selbst Schulplätze schaffen und finanzieren, dauerhaft die Lasten tragen, während andere keine ausreichenden Kapazitäten schaffen.

Das Gesetz muss daher - ohne den Grundsatz der Chancengleichheit aufzugeben - an die Realität einer veränderten Schullandschaft angepasst werden. Bildungswege und Abschlüsse sind heute vielfältiger organisiert als früher. Deshalb muss die Schulform nicht automatisch das einzige Vergabekriterium bleiben, wenn vergleichbare Abschlüsse auch

an anderen Schulen erreichbar sind. Bornheim, so konstatierte Metz, ist kein Einzelfall. Die Schieflage, die entsteht, wenn einzelne Kommunen dauerhaft viele Schülerinnen und Schüler aus anderen Städten aufnehmen müssen, muss ernst genommen werden. Auch klamme Kassen dürfen nicht dazu führen, dass Kommunen auf eigene Schulangebote verzichten und sich stattdessen auf freie Kapazitäten in Nachbarkommunen verlassen - zumal nahezu alle Kommunen finanziell unter Druck stehen. Eine Anpassung braucht auch die Schulpauschale. Diese Mittel bekommen Kommunen vom Land für den Unterhalt ihrer Schulen sowie für Neubauten, Erweiterungen und Sanierungen. Die tatsächlichen Kosten deckt die Pauschale aber bei Weitem nicht ab.

Langfristig - so ist man sich einig - müsste die Schulentwicklungsplanung viel stärker über kommunale Grenzen hinweg organisiert werden. Freiwillige Absprachen reichen nicht aus. Notwendig sind verbindlichere Abstimmungen zwischen den Kommunen, mehr Kooperation und verlässliche Rahmenbedingungen durch das Land, damit am Ende genug Plätze für alle Kinder vorhanden sind.

Kurz: Es braucht eine Überarbeitung der gesetzlichen Regelungen, die sowohl Chancengleichheit als auch die finanzielle Belastbarkeit der Kommunen berücksichtigt. Martin Metz sagte zu, die Erfahrungen aus Bornheim im Landtag und gegenüber dem zuständigen Ministerium weiter zu thematisieren.

Markus Hochgartz

Ende: Aus der Arbeit der Parteien Bündnis90 / Die Grünen

Aus der Arbeit der Parteien UWG

Digitale Bildung ja - aber nicht um jeden Preis

Die UWG Bornheim unterstützt grundsätzlich die Weiterentwicklung digitaler Bildung an Schulen. Kritisch bewertet sie jedoch die Finanzierung des vorgelegten Medienentwicklungsplans. Der Digitalpakt wurde von Bund und Ländern beschlossen. Deshalb dürfen die finanziellen Folgen nicht dauerhaft auf die Kommunen abgewälzt werden. Nach Berechnungen der Stadt drohen

Bornheim ungedeckte Mehrkosten von jährlich ca. 1,4 Millionen Euro. „Wir können einem Konzept dieser Größenordnung nicht zustimmen, solange die Finanzierung nicht verlässlich geklärt ist“, erklärt Manuel van Eikelen, schulpolitischer Sprecher der UWG Bornheim. Die UWG weist darauf hin, dass Schulen Einrichtungen des Landes Nordrhein-Westfalen sind. Vorgaben zur digita-

len Ausstattung und pädagogischen Umsetzung kommen überwiegend vom Land. Wenn digitale Endgeräte und IT-Strukturen gefordert werden, müssen Land und Bund auch dauerhaft die Finanzierung sicherstellen. Die UWG sieht zudem kritisch, dass im vorgelegten Konzept nahezu eine identische digitale Ausstattung für Grundschulen und weiterführende Schulen vorgesehen ist. Aus Sicht der

UWG müssen Ausstattung und pädagogischer Einsatz stärker an den jeweiligen Schulformen und Altersgruppen ausgerichtet werden. Zusätzlich entstehen hohe Folgekosten für Wartung, Infrastruktur und IT-Personal. Die UWG fordert daher klare Zuständigkeiten, verbindliche Förderzusagen und eine nachhaltige Finanzierung digitaler Bildung.

Dirk König

Ende: Aus der Arbeit der Parteien UWG

Aus der Arbeit der Parteien FDP

FDP fordert neue Prüfung: Bahnhof Sechtem

Die FDP-Fraktion Bornheim setzt sich erneut für Verbesserungen am Bahnhof Sechtem ein. Nach der Verlagerung in ungewisse Zukunft im letzten Ausschuss fordert sie nun eine ergebnisoffene Überprüfung der aktuellen Verkehrssituation.

Im Mittelpunkt steht die Frage, ob Teile des Busverkehrs auf die Nordseite verlagert werden können, um die Belastung auf der Südseite zu reduzieren. Zudem soll geklärt werden, ob ein Gutachten aus dem Jahr 2014 noch den heutigen

Anforderungen entspricht. Bürgerinnen und Bürger Sechtems sind direkt betroffen: Die offenen Beschwerden über die Zustände am Bahnhof häufen sich von Tag zu Tag.

Ziel ist eine sachliche, aktuelle Entscheidungsgrundlage.

„Wir wollen eine praktikable Lösung, die den Verkehr entzerrt und die Situation für Sechtems Einwohner und Fahrgäste verbessert“, so der verkehrspolitische Sprecher Sascha Klein.

Sascha Klein

Ende: Aus der Arbeit der Parteien FDP



wir Bornheimer

Bornheim-Ort · Brenly · Dersdorf · Hommerich · Hesel · Kardorf · Merten
Roisdorf · Rösberg · Sechtem · Uedorf · Walberberg · Waldorf · Widdig

www.wir-bornheimer-online.de

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN PRESSEBEAUFTRAGTE

der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und
anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt
für das CMSsystem von Rautenberg Media,
um für diese Zeitung Artikel einzustellen:

<https://redaktion.rautenberg.media>



Wir freuen uns auf Sie!

■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



WIR sind ein mittelständisches Medienhaus in Troisdorf. **Zur Erweiterung unserer Teams suchen wir eine/n**

TEAM REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

Kaufm. Sachbearbeiter (m/w/d)

Teilzeit 30-35 Std.

Du bist zuverlässig und teamfähig, hast eine kaufmännische Ausbildung und verfügst über gute Deutschkenntnisse. Telefonie-Erfahrung, Arbeitsorganisation und sichere PC-Kenntnisse (Word, Excel etc.) sind für Deine neue Aufgabe wichtig. Idealerweise konntest Du Erfahrungen bei der Post machen.

Aufgaben: Du kümmerst Dich zusammen mit Kolleg:innen um die reibungslose Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen, erstellst Arbeitsverträge und beantwortest telefonisch Fragen zu diesem Thema.

Wir bieten Dir eine interessante und abwechslungsreiche Teilzeitstelle (30-35 Std.) bei der REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH, die eine Tochterfirma von Rautenberg Media ist und ausschließlich für die gute und pünktliche Verteilung der Städte- und Gemeindezeitungen in die Haushalte steht.

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an:
TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: REGIO PRESSEVERTRIEB GmbH

TEAM VERKAUFSKOORDINATION

**Vertriebsassistent
Innendienst** (m/w/d)

Teilzeit oder Vollzeit 37,5 Std.

DU hast:

Freude am Kontakt mit Menschen, bist serviceorientiert, telefonierst gerne und verfasst stilsichere E-Mails. Du kannst dich schnell in Kunden hineinversetzen und findest passende Lösungen für neue Anliegen.

Aufgaben:

- Erarbeiten passender Kommunikationsstrategien für Kunden sowie Unterstützung der Medienberatung im Verkaufsinendienst
- Enger Austausch mit unterschiedlichen Abteilungen in unserem Medienhaus
- Pflege von Bestandskunden sowie Neukundenakquise
- Willkommen heißen von Gästen, die das Medienhaus kennen lernen wollen
- Eventplanung
- Allrounder bei Fragen zu unseren Medienprodukten

WIR bieten Dir:

- flexible Arbeitszeiten
- familienfreundliche Rahmenbedingungen

Wir freuen uns auf Dich! Bitte Bewerbung per E-Mail an:
TEAM HR | karriere@rautenberg.media
Stichwort: TEAM VERKAUFSKOORDINATION

Benefits bei RAUTENBERG MEDIA



Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 06. Juni 2026
 Annahmeschluss ist am:
27.05.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
 PEFC & FSC:
 Made of paper awarded the EU Ecolabel
 LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM

WIR BORNHEIMER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG

RAUTENBERG MEDIA KG
 Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
 HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
 UST-ID: DE214364185
 Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
 Tel. 02241 260-0
 willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
 gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
 Nathalie Lang und Corinna Hanf
 Verantwortlich für den Anzeigenteil:
 Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG 14-tätig

RUBRIKWEISE

INHALTLICHE VERANTWORTUNG

Politik (Mitteilungen der Parteien):

SPD	Wilfried Hanf
CDU	Sascha Mauel
FDP	Sascha Klein
UWG	Dirk König
Bündnis 90 / Die Grünen	Markus Hochgartz

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise

Kostenlose Haushaltsverteilung in Bornheim. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte

Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Rechtmäßigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Online Medien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT

MEDIENBERATERIN

Stefanie Atan
 Fon 02241 260-172
 st.atan@rautenberg.media

REPORTER

Werner Dierker
 wernerdierker@t-online.de

VERTEILUNG

Regio Presse Vertrieb GmbH
 mail@regio-pressevertrieb.de
 regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
 verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
 redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE

rautenberg.media
 facebook.de/rautenbergmedia
 instagram.de/rautenberg_media
 youtube.com/@rautenbergmedia

ZEITUNG

wir-bornheimer-online.de/e-paper

SHOP

rautenberg.media/anzeigen

	ZEITUNG
	DRUCK
	WEB
	FILM

RAUTENBERG MEDIA

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Angebote

Rund ums Haus

Sonstiges

ACHTUNG >> FRÜHJAHRSSANGEBOT <<

Steinreinigung incl. Nanoimprägnierung für Terrasse, Hof, Garageneinfahrt usw. 5,-€/qm. Absolute Preisgarantie! Weitere Dienstleistungen rund ums Haus auf Anfrage. Kostenlose Beratung vor Ort. Tel. 0178/3449992 M.S. Sanierungstechnik



Für eine **0,75l** Flasche Wein benötigt man ca. **1,5 kg** Trauben.

Familien

ANZEIGENSHOP

geburt12.1
 43 x 90 mm
 ab **52,00**

HALLO Welt

Für alles was wirklich zählt!

shop.rautenberg.media

Achtung!

Herr Albert kauft Antiquitäten, Bilder, Möbel, Schallplatten und -spieler, Schreib- und Nähmaschinen, Tierpräparate, Taschen, alte Spirituosen, Vorwerk-Staubsauger, Bücher, Teppiche, Bekleidung, Trachten, Mäntel jeglicher Art, Porzellan, Gläser, Militaria, Anstecker, Fotoapparate, Geh- und Wanderstöcke, Flohmarktartikel, Tischdecken, Zinn, Uhren, Münzen, Modeschmuck und vieles mehr. Die Anfahrt ist kostenlos. Wir begleichen den Betrag sofort in bar vor Ort.

Tel: 0 22 23 / 914 87 78

Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen.
 Wir freuen uns auf Ihr Feedback.

REGIO pünktlich • zielgerichtet • lokal
 PRESSE VERTRIEB GmbH
 Die Zeitungszustellgesellschaft der RAUTENBERG MEDIA KG



LAGERHALLEN

GERHARDS
 UMZÜGE & LAGERHAUS

- Lagerung / Lagerbox / Selfstorage
- Küchen- und Möbel Montage
- Fullservice (Ein- und Auspacken)
- National und International

Conrad-Röntgen-Str. 6-8 • 53773 Hennef • Telefon: +49 (0)2242 / 84 67 4
www.umzuege-gerhards.de

KLEINANZEIGEN

PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen
 Ihre private*
KLEINANZEIGE
 bis 100 Zeichen
 in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 23. Mai

Walburgis Apotheke

Hauptstraße 114, 53332 Bornheim, 02227 5151

Sonntag, 24. Mai

Kloster-Apotheke

Kölner Straße 61, 53913 Swisttal, 02254 81300

Montag, 25. Mai

Auerberg Apotheke

Kölnstraße 480, 53117 Bonn, 0228 559440

Dienstag, 26. Mai

Buschdorfer-Apotheke

Friedlandstraße 9, 53117 Bonn, 0228 555820

Mittwoch, 27. Mai

Hubertus-Apotheke

Flach-Fengler-Straße 88, 50389 Wesseling, 02236 43192

Donnerstag, 28. Mai

Giesler Apotheke OHG

Uhlstraße 100, 50321 Brühl, 02232 411220

Freitag, 29. Mai

Bären-Apotheke

Am Herrenwingert 6, 53347 Alfter, 02222 5068

Samstag, 30. Mai

Tannen-Apotheke

Paulusplatz 13, 53119 Bonn, 0228 662456

Sonntag, 31. Mai

Venus Apotheke

Baumschulallee 1, 53115 Bonn, 0228 37736720

Montag, 1. Juni

Apotheke Sonnenschein

Ziegelweg 1, 53347 Alfter, 0228 9024520

Dienstag, 2. Juni

Burg Apotheke Endenich OHG

Erich-Hoffmann-Straße 10, 53121 Bonn, 0228 621772

Mittwoch, 3. Juni

Schloss-Apotheke

Kölnstraße 45, 50321 Brühl, 02232 49000

Donnerstag, 4. Juni

Sonnen-Apotheke

Kronenstraße 6, 53347 Alfter, 02222 93320

Freitag, 5. Juni

Stern-Apotheke

Kölnstraße 16-18, 50321 Brühl, 02232 941594

Samstag, 6. Juni

Apotheke am Ärztehaus Merten

Bonn-Brühler-Straße 42, 53332 Bornheim, 02227 9297393

Sonntag, 7. Juni

Mühlen Apotheke

Moselstraße 20, 53332 Bornheim, 02222 952090

Jeweils ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag

Angaben ohne Gewähr

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Zahnärztlicher Notdienst

01805 / 98 67 00

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

0228 / 24 25 444

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

0228 / 64 81-0

Tierärzte

Tierärztliche Klinik für Kleintiere Windeck

02292 / 50 51

Tierärztliche Klinik für Pferde Aggertal, Lohmar-Wahlscheid

02206 / 91 04 10

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein Sieg

tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de



POËTES Kanaltechnik

www.poeteskanaltechnik.de

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706 (zum Ortstarif)

GEGEN GEWALT

Menschen, die Gewalt erleben oder erlebt haben.

- Telefon-Nummer für Frauen
116 016
- Telefon-Nummer für Männer
0800 12 39 900

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- | | |
|-------------------------------|--|
| • Polizei-Notruf | 110 |
| • Feuerwehr/Rettungsdienst | 112 |
| • Ärzte-Notruf-Zentrale | 116 117 |
| • Gift-Notruf-Zentrale | 0228 192 40 |
| • Telefon-Seelsorge | 0800 111 01 11 (ev.)
0800 111 02 22 (kath.) |
| • Nummer gegen Kummer | 116 111 |
| • Kinder- und Jugendtelefon | 0800 111 03 33 |
| • Hilfefon | |
| • Schwangere in Not | 0800 404 00 20 |
| • Eltern-Telefon | 0800 111 05 50 |
| • Initiative vermisste Kinder | 116 000 |
| • Opfer-Notruf | 116 006 |



Ankauf Reinhardt

Antiquitäten & Haushaltswaren

Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 957 42 50

oder 0179 90 38 124

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar